

Forum C

Kulturelle Vielfalt – auch im Betrieblichen Gesundheitsmanagement



Münchner
Stadtentwässerung

Das Unternehmen

Die Münchner Stadtentwässerung (MSE) ist ein Unternehmen der Abwasserwirtschaft und beschäftigt als größter kommunaler Eigenbetrieb Deutschlands ca. 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hauptaufgabe ist die Abwasserableitung, -reinigung und Klärschlamm Entsorgung in der Landeshauptstadt München, angeschlossenen Zweckverbänden und Gemeinden. Die MSE versteht sich als Arbeitgeber, der sich aktiv zu einer vielfältigen Belegschaft bekennt. Arbeits- und Gesundheitsschutz haben eine sehr große Bedeutung bei der MSE. Seit über 14 Jahren ist ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) etabliert, das einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt.

Das Projekt

Kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz ist heute in vielen Unternehmen eine Selbstverständlichkeit und wird in Zukunft noch zunehmen. Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen haben unterschiedliche Vorstellungen, was Gesundheit bedeutet, und

sie nehmen Krankheiten verschieden wahr. Es existieren andere berufliche Belastungen und Beanspruchungen, aber auch Sprachbarrieren oder Wissenslücken, wer der richtige Ansprechpartner im Betrieb für ein spezielles Anliegen ist. Diese „Verschiedenheit“ kann sich in Arbeitsunfähigkeit ausdrücken.

Mit einem interkulturellen Betrieblichen Gesundheitsmanagement kann man dem Bedarf und den Anforderungen von Beschäftigten mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen besser gerecht werden. Dabei stehen zwei Aspekte im Vordergrund, die auf betrieblicher Ebene gut zu beeinflussen sind: das Führungsverhalten der direkten Vorgesetzten, insbesondere bzgl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund, und die Einbindung von Beschäftigten in das BGM durch eine Qualifizierung zu interkulturellen betrieblichen Gesundheitslotsen.

Wie das in der Praxis konkret umgesetzt werden kann und wie es gelingen kann, diesen Aspekt nachhaltig im Unternehmen zu verankern, wird im Forum C erläutert.

Yaşar Fincan

BGM-Team der Münchner Stadtentwässerung
E-Mail: o-yasar.fincan@muenchen.de

Werner Heckenberger

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Betriebliches Gesundheitsmanagement
E-Mail: werner.heckenberger@by.aok.de



Gesunde Teamarbeit - Impulse für erfolgreiche Unternehmen

Tagung am Donnerstag, den 12. Mai 2022
in München-Unterhaching

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



Gesunde Teamarbeit

Forum C

Raum

Kulturelle Vielfalt – auch im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Da Vinci 3

Yaşar Fincan,
BGM-Team der Münchner Stadtentwässerung

**Moderation:
Ansprechpartner:**

**Barbara Schaffenrath
Werner Heckenberger**
Beraterin/ Berater für Betriebliches Gesundheitsmanagement
werner.heckenberger@by.aok.de

Das interkulturelle betriebliche Gesundheitsmanagement der MSE



Münchner
Stadtentwässerung





Themen:

1. Überblick über das BGM der MSE
2. Die interkulturelle Dimension im BGM
3. Das Beispiel der Gesundheitslotsen

BGM ?

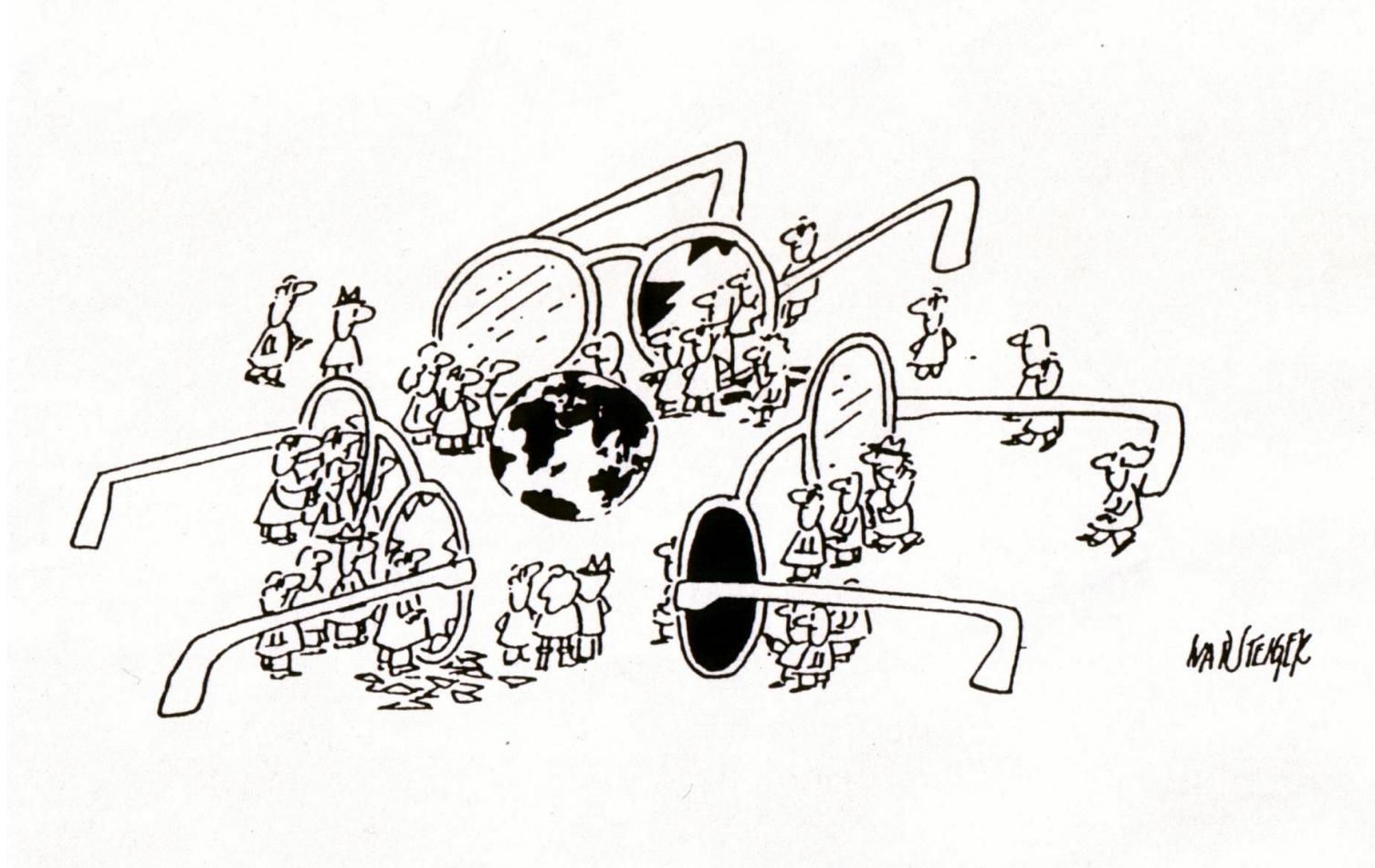




Unser BGM Ansatz



Kulturelle Sichtweisen





Warum haben wir Gesundheitslotsen? (1)

- Mitarbeiterbefragung im Kanalbetrieb im Jahr 2005
- Rund ein Drittel der Beschäftigten im Kanalbetrieb haben einen Migrationshintergrund
- Bessere Einbindung dieser Zielgruppe
- Betriebe brauchen zu diesem Thema Informationen und Wissen – weil Migration stattfindet



Warum haben wir Gesundheitslotsen? (2)

- Beschäftigte benötigen Wissen – weil sie dadurch besser Probleme und Konflikte erkennen, ansprechen und bearbeiten können
- Weil dadurch Gesundheitsgefahren erkannt ggf. reduziert werden können
- Beschäftigte können niederschwellig sensibilisiert werden
- Weil dadurch ein Beitrag zu einem besseren gegenseitigen Verständnis erzielt werden kann (Wertschätzung und Mitarbeiterbindung)



Einige Fakten zum Thema Migration (1):

- Höhere Unfallquoten bei Mitarbeitern türkischen Ursprungs
- Schlechterer Zugang zum Gesundheitssystem
- Erhöhte Krankheitshäufigkeit
- Erhöhte Herzinfarktgefahr
- Anderes Ernährungsverhalten



Einige Fakten zum Thema Migration (2):

- Anderes Gesundheitsbewusstsein
- Anderer sozialer Status in Deutschland
- Migrationsprozess erfordert Anpassung



Bausteine des Projektes:

1	2	3
Führungskräfteschulung „Interkulturell gesund führen“	Schulung zum Gesundheitslotsen	Zusammenstellung von notwendigem Informationsmaterial
2 Tage	5 Tage	

Wie passt so ein Projekt in das BGM der MSE?

Gesundheitszirkel

Gesundheitslotsen

Arbeitskreis
Arbeitssicherheit

Gesundheitstage



Betriebliche
Eingliederung

Mitarbeiter-
befragungen

Beratung zu stadtweiten
Gesundheitsangeboten

Schulungen
z.B. DV-Sucht



Ziele/Inhalte der Lotsenschulung:

- BGM und innerbetriebliche Ansprechpartner
- Stadtinterne Ansprechpartner
- Arbeitsschutz (Pflichtaufgaben, Ansprechpartner)
- BGF-Klassiker (Ernährung, Bewegung, Stress, Sucht)



Notwendige Schritte/Rahmenbedingungen:

- Auswahl der Lossen durch direkte Ansprache
- Empfehlung: Nicht nur Kollegen mit Migrationshintergrund
- Voraussetzungen:
 - Interesse an gesundheitlichen Themen
 - Offenheit/Neugier
 - Gute Deutschkenntnisse
 - Standing im Bereich
- Gute Information und Einbindung der Führungskräfte



Aufgabe der Lotsen:

- Ansprechpartner der Kollegen
- Informationsgeber (Aktionstage, Unterstützungsangebote etc.)
- Multiplikatoren für das Thema Gesundheit
- Vertrauenspersonen für BEM-Gespräche
- Unterstützung für das BGM



Was ist notwendig?

- Betreuung der Lotsen (regelmäßige Sitzungen)
- Regelmäßige „Updates“
- Regelmäßiges Feedback und Rollenklärung
- Regelmäßiger Austausch mit den Führungskräften



Worin besteht der konkrete Nutzen?

- Steigerung der Nutzerzahlen bei BGF-Maßnahmen
- Sensibilisierung für die Themen Arbeitsschutz und Gesundheit
- Unterstützung für das BGM durch Übernahme von Aufgaben
- Aktive innerbetriebliche Unterstützer und Feedbackgeber
- Rückmeldungen und Impulse für das BGM

Das interkulturelle betriebliche Gesundheitsmanagement der MSE



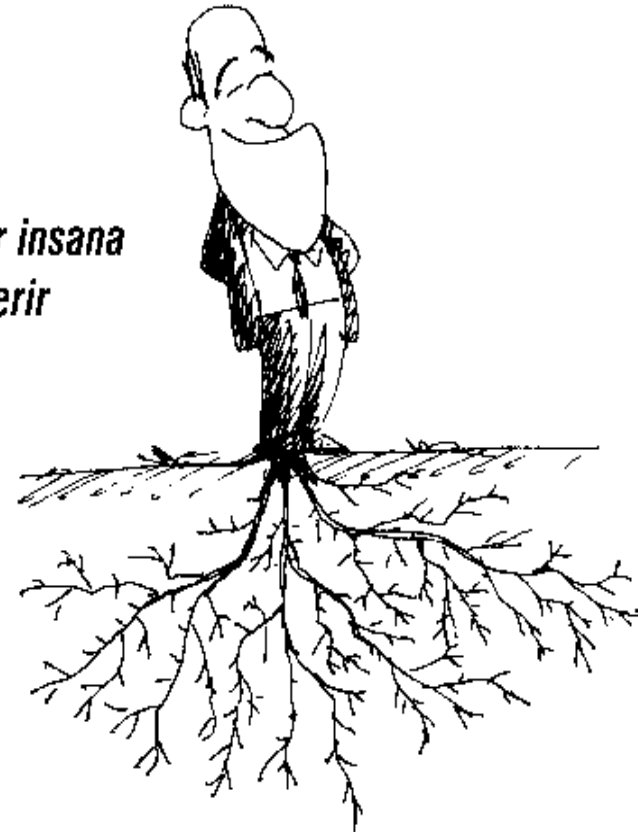
Münchner
Stadtentwässerung

Wurzeln werden herausgerissen



Wurzeln können wieder Boden fassen

*Kökler insana
güç verir*





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Vielen Dank